Monatsprotokoll
September 2015

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	7
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	114,00
Lufttemperatur (Mittel)	[℃]	+ 10,32

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	4.437
Monatssumme	[m^3]	133.108
Fremdfäkalien	[m^3]	103,10
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	53,10

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[℃]	13,44		14,44	
pH-Wert		7,49		6,72	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,91		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,28	35,00
BSB5	[mg/l]	476,10	285	7,73	25,00
CSB	[mg/l]	652,37	424	30,77	100,00
NH4-N	[mg/l]	28,09		1,81	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,21		4,54	
NO2-N	[mg/l]	0,02		0,19	
N-Gesamt	[mg/l]	46,03	52,03	8,08	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,24		1,09	
P-Gesamt	[mg/l]	7,59	6,73	1,49	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	63,04	37,94	1,04	98,35
CSB	[to]	86,10	56,44	4,13	95,21
NH4-N	[kg]	3.755		240	93,61
NO3-N	[kg]	29		600	
NO2-N	[kg]	3		25	
N-Gesamt	[kg]	6.136	6.926	1.068	82,59
PO4-P	[kg]	564		150	73,40
P-Gesamt	[kg]	1.012	896	205	79,74

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	61,47	32,36
TS org. Mittel	[%]	84,73	62,85
Monatsmenge	[m^3/M]	1.012,60	1.011,90
TS	[t/M]	62,24	32,71
TS organisch	[t/M]	52,74	20,56

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	2,92
Sand	[t/M]	2,70
Faulschlamm	[t/M]	102,64

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	63.148
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	9.179
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	63.744
Netzeinspeisung	[kWh/M]	9.775
Gasproduktion	[m^3/M]	34.404
Gasverbrauch	[m^3/M]	34.131
Fackel	[m^3/M]	273
Propangasbedarf	[m^3/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	22.185
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	35.020
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	0,47
	[kWh/EWd]	0,06
Eigenproduktion	[%]	100,94
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	59,25
Gasproduktion	[l/TSorg.]	687,86
	[l/EW]	32,75

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Am 01.09.2015 Überlauf in die Rienz von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.44 Uhr bis 15.10 Uhr (ca. 222 m^3)

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Am 30.09.2015 von 21.37 Uhr bis 22.00 Uhr Stromausfall, kein Überlauf in die Rienz

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 03.09.2015 wurde das Belebungsbecken der Linie 2 außer Betrieb genommen.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Kleinprojekte

Es wird ein neues Kleinprojekt W-02_2015 Studie Klärschlammdesintegration vorbereitet.

Projektstart am 07.01.2015. Das Kleinprojekt verläuft termingerecht und unter Betreuung der Universität Innsbruck.

Investitionsprojekte

W04_14 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld

Dieses Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2014 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde von ARA Pustertal AG am 04.07.2014 gestellt. Am 08.07.2014 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Technischers Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 495150 am 04.09.2014 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 15.07.2014 unter Punkt 6 genehmigt. **Projektsumme: 1.431.842,31 €**

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 10.09.2014 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Dekret Nr. 5330/2015 am 04.05.2015 ausgestellt. **Beitrag: 987.971,19 € (69,00%)**; u.z. wie folgt: Jahr 2015: 329.323,73 €_Jahr 2016: 329.323,73 € Jahr 2017: 329.323,73 €

Es sind einige unaufschiebbare kleinere Arbeiten des Projektes vorgezogen wurden wie die USV-Anlage, die Revision des Gaskompressors, die Montage der kWh-Zähler, der Probenehmer und ein neuer Sel-Net Anschluss.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren September in Betrieb:

2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 1 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfaulung und Schlammentwässerung.

Datum: 03.10.2015 Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad